

Quartalsmitteilung Februar bis Oktober 2019

In Anlehnung an die Publizitätsvorschriften für kapitalmarktorientierte Unternehmen hat die PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG bisher Quartalsfinanzberichte veröffentlicht. Mit der Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie ist die Verpflichtung zur Veröffentlichung von Quartalsfinanzberichten für das erste und dritte Quartal weggefallen. Ab dem dritten Quartal 2019/20 stellen wir die Berichterstattung für das erste und dritte Quartal unseres Geschäftsjahres auf eine Quartalsmitteilung in Anlehnung an § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse um. Diese beinhaltet die aus Sicht des Unternehmens relevanten Informationen.

Überblick über die ersten neun Monate

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Deutlicher Anstieg des Periodenergebnisses
- Nettoverschuldung im Vergleich zum dritten Quartal 2018/19 weiter reduziert
- Vereinbarungen über den Erwerb von Apotheken der Thio Pharma in den Niederlanden, der Proxi Pharm in Rumänien und der FAJN Lékárna in Tschechien unterzeichnet

Kennzahlen PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG*		1.-3. Quartal 2018/19	1.-3. Quartal 2019/20
Gesamtleistung	in Mio. Euro	24.408,1	25.700,2
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	19.052,3	20.110,0
Gesamtertrag	in Mio. Euro	2.031,5	2.160,2
Adjusted EBITDA	in Mio. Euro	337,0	332,5
EBITDA	in Mio. Euro	308,2	323,9
EBIT	in Mio. Euro	206,4	219,6
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	117,5	139,2

		31. Oktober 2018	31. Januar 2019	31. Oktober 2019
Eigenkapital	in Mio. Euro	3.371,8	3.144,8	3.235,6
Eigenkapitalquote	in %	37,0	36,2	36,2
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	1.763,8	1.451,2	1.578,5

Vergleichbarkeit von Angaben

Durch die verpflichtende Erstanwendung von IFRS 16 „Leasing“ zum 1. Februar 2019 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss von PHOENIX. Zahlungsverpflichtungen aus bisher als Operating–Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen werden nun abgezinst und als Leasingverbindlichkeit passiviert; gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht aktiviert. Dadurch ergibt sich eine Erhöhung der Nettoverschuldung. Leasingzahlungen im Zusammenhang mit Operating–Leasingverhältnissen wurden bisher als operative Aufwendungen erfasst. Nach IFRS 16 sind nunmehr Abschreibungen auf aktivierte Nutzungsrechte, bzw. Zinsaufwand für Leasingverbindlichkeiten zu erfassen. Dies führt zu einer Erhöhung des EBITDA, ohne dass sich wirtschaftliche Bedingungen verändert haben. In der Kapitalflussrechnung reduziert der Tilgungsanteil der Leasingzahlungen aus bisherigen Operating–Leasingverhältnissen nun den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit und nicht mehr den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Die Zinszahlungen verbleiben weiterhin im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte nach der modifiziert retrospektiven Methode, d. h. ohne Anpassung der entsprechenden Vorjahreswerte. Um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, haben wir die Auswirkungen von IFRS 16 in den ersten neun Monaten 2019/20 wieder bereinigt:

TEUR	1.-3. Quartal 2018/19	1.-3. Quartal 2019/20 unter Berück- sichtigung von IFRS 16	Auswirkung IFRS 16	1.-3. Quartal 2019/20 ohne Berück- sichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berück- sichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berück- sichtigung von IFRS 16 in %
Umsatzerlöse	19.052.286	20.106.719	3.309	20.110.028	1.057.742	5,6
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	-17.134.819	-18.060.571	0	-18.060.571	-925.752	5,4
Rohertrag	1.917.467	2.046.148	3.309	2.049.457	131.990	6,9
Sonstige betriebliche Erträge	114.071	111.504	-771	110.733	-3.338	-2,9
Personalaufwand	-1.048.113	-1.113.804	0	-1.113.804	-65.691	6,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-684.926	-610.169	-112.985	-723.154	-38.228	5,6
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	9.597	546	0	546	-9.051	-94,3
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	142	119	0	119	-23	-16,2
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	308.238	434.344	-110.447	323.897	15.659	5,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-101.857	-202.746	98.452	-104.294	-2.437	2,4
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	206.381	231.598	-11.995	219.603	13.222	6,4
Finanzergebnis	-24.211	-46.452	20.088	-26.364	-2.153	8,9
Ergebnis vor Ertragsteuern	182.170	185.146	8.093	193.239	11.069	6,1
Ertragsteuern	-64.670	-52.026	-2.058	-54.084	10.586	-16,4
Periodenergebnis	117.500	133.120	6.035	139.155	21.655	18,4

Geschäftsentwicklung

PHOENIX hat das Wachstum im dritten Quartal 2019/20 weiter fortgesetzt. Die Gesamtleistung stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 (Februar bis Oktober 2019) um 5,3 Prozent auf 25,7 Milliarden Euro. Der Wert setzt sich aus Umsatzerlösen und Warenumschlag gegen Dienstleistungsgebühr zusammen. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 5,5 Prozent. Die Umsatzerlöse des in 27 europäischen Ländern tätigen Gesundheitsdienstleisters stiegen um 1,1 Milliarden Euro (5,6 Prozent) auf 20,1 Milliarden Euro. Wechselkursbereinigt belief sich der Umsatzzuwachs auf 5,8 Prozent. Die Erhöhung ging insbesondere auf die Region Westeuropa sowie Osteuropa zurück. Dort trug die zum 31. Juli 2018 erfolgte Akquisition des Pharmagroßhändlers Farmexim und der landesweiten Apothekenkette Help Net in Rumänien zur Umsatzsteigerung bei.

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA) nahm gegenüber der Vergleichsperiode um 5,1 Prozent beziehungsweise 15,7 Millionen Euro zu und liegt nun bei 323,9 Millionen Euro. Eine um Zinsen von Kunden, Factoring-Gebühren und Einmaleffekte angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 332,5 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 337,0 Millionen Euro) und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1.-3. Quartal 2018/19	1.-3. Quartal 2019/20 unter Berück- sichtigung von IFRS 16	Auswirkung IFRS 16	1.-3. Quartal 2019/20 ohne Berück- sichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berück- sichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berück- sichtigung von IFRS 16 in %
EBITDA	308.238	434.344	-110.447	323.897	15.659	5,1
Zinsen von Kunden	6.968	7.101		7.101	133	1,9
Factoring-Gebühren	1.122	1.140		1.140	18	1,6
Sonstige Einmaleffekte	20.717	363		363	-20.354	-98,2
Adjusted EBITDA	337.045	442.948	-110.447	332.501	-4.544	-1,3

Das Periodenergebnis erhöhte sich um 18,4 Prozent. Es stieg um 21,7 Millionen Euro auf 139,2 Millionen Euro.

Finanzlage

Das Eigenkapital – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2019 um 90,8 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote zum 31. Oktober 2019 lag bei 36,2 Prozent (31. Januar 2019: 36,2 Prozent).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – betrug -185,4 Millionen Euro (Vergleichsperiode: -62,7 Millionen Euro). Hier wirkte sich insbesondere ein im Vergleich zum Vorjahr um 118,9 Millionen Euro höherer Anstieg des Working Capitals aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf 38,0 Millionen Euro nach -134,5 Millionen Euro in der Vergleichsperiode. Positiv wirkte sich die teilweise Rückzahlung eines an die PHOENIX Pharma SE gewährten Kaufpreisdarlehens von 200,1 Millionen Euro aus. Im Vorjahr beinhalteten die Investitionsauszahlungen im Wesentlichen die Akquisition eines Pharmagroßhändlers sowie einer Apothekenkette in Rumänien.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2019 (ohne Berücksichtigung von IFRS 16) gemäß nachfolgender Berechnung um 127,3 Millionen Euro auf 1.578,5 Millionen Euro:

TEUR	31. Januar 2019	31. Oktober 2019 unter Berücksichtigung von IFRS 16	Auswirkung IFRS 16	31. Oktober 2019 ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 in %
+ Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	662.282	1.103.737	-741.175	362.562	-299.720	-45,3
./. Derivative Finanzinstrumente (langfristig)	-187	-159		-159	28	-15,0
+ Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	543.324	1.051.610	-124.565	927.045	383.721	70,6
./. Derivative Finanzinstrumente (kurzfristig)	-5.733	-11.692		-11.692	-5.959	103,9
./. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-152.845	-115.566		-115.566	37.279	-24,4
+ Verkaufte Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen	463.065	468.675		468.675	5.610	1,2
./. Forderungen aus Factoring	-24.412	-25.415		-25.415	-1.003	4,1
./. Forderungen aus ABS-Programmen	-34.316	-26.940		-26.940	7.376	-21,5
Nettoverschuldung	1.451.178	2.444.250	-865.740	1.578.510	127.332	8,8

Chancen und Risiken

Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018/19 ausführlich dargestellt. Die dort dargestellten Risiken und Chancen gelten im Wesentlichen unverändert.

Prognosebericht/Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2019/20 geht PHOENIX davon aus, ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir in fast allen Märkten, in denen wir vertreten sind.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir einen leichten Anstieg (bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16).

Nachtragsbericht

Im Juli 2019 hat PHOENIX einen Vertrag zum Erwerb von Apotheken der Thio Pharma in den Niederlanden unterzeichnet. Die Transaktion wurde zum 1. November 2019 wirksam.

Im Juli 2019 hat PHOENIX einen Vertrag zum Erwerb der Proxi Pharm in Rumänien unterzeichnet. Die Transaktion wurde zum 1. November 2019 wirksam.

Im Oktober 2019 hat PHOENIX einen Vertrag zum Erwerb der FAJN Lékárna in Tschechien unterzeichnet. Die Transaktion wurde zum 1. November 2019 wirksam.

Mannheim, 6. Dezember 2019

Die Geschäftsführung der Komplementärin

PHOENIX Verwaltungs GmbH



Finanzinformationen

**für die ersten neun
Monate 2019/20**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das dritte Quartal 2019/20

TEUR	3. Quartal 2018/19	3. Quartal 2019/20	1.-3. Quartal 2018/19	1.-3. Quartal 2019/20
Umsatzerlöse	6.487.233	6.783.333	19.052.286	20.106.719
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	-5.835.391	-6.100.311	-17.134.819	-18.060.571
Rohertrag	651.842	683.022	1.917.467	2.046.148
Sonstige betriebliche Erträge	42.822	40.879	114.071	111.504
Personalaufwand	-357.896	-372.481	-1.048.113	-1.113.804
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-235.104	-207.132	-684.926	-610.169
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	8.823	384	9.597	546
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	48	61	142	119
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	110.535	144.733	308.238	434.344
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-34.672	-68.234	-101.857	-202.746
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	75.863	76.499	206.381	231.598
Zinserträge	4.971	4.352	11.748	12.617
Zinsaufwand	-12.567	-17.919	-36.653	-55.696
Übriges Finanzergebnis	1.175	-1.403	694	-3.373
Finanzergebnis	-6.421	-14.970	-24.211	-46.452
Ergebnis vor Ertragsteuern	69.442	61.529	182.170	185.146
Ertragsteuern	-27.470	-17.908	-64.670	-52.026
Periodenergebnis	41.972	43.621	117.500	133.120
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	7.936	6.815	26.402	25.036
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	34.036	36.806	91.098	108.084

KONZERN-BILANZ

zum 31. Oktober 2019

AKTIVA

TEUR	31. Januar 2019	31. Oktober 2019
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.837.805	1.902.691
Sachanlagen	966.580	1.789.183
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	10.042	9.938
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	7.220	5.912
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	309	722
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	88.050	114.709
Latente Steueransprüche	65.811	79.083
	2.975.817	3.902.238
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.301.048	2.531.316
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.552.315	2.712.441
Ertragsteuerforderungen	35.970	34.019
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	501.061	294.821
Sonstige Vermögenswerte	135.279	181.815
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	152.845	115.566
	5.678.518	5.869.978
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	39.417	32.492
Bilanzsumme	8.693.752	9.804.708

PASSIVA

TEUR	31. Januar 2019	31. Oktober 2019
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.000.000	1.000.000
Rücklagen	2.136.450	2.246.344
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-260.448	-281.491
Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.876.002	2.964.853
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	268.750	275.525
	3.144.752	3.240.378
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	662.282	1.103.737
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	435
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	249.589	264.538
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.481	1.745
Latente Steuerschulden	116.460	119.217
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.452	1.661
	1.032.264	1.491.333
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	543.324	1.051.610
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.613.235	3.643.651
Sonstige Rückstellungen	37.271	36.460
Ertragsteuerschulden	32.206	31.518
Sonstige Verbindlichkeiten	290.700	309.758
	4.516.736	5.072.997
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0
Bilanzsumme	8.693.752	9.804.708

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für das dritte Quartal 2019/20

TEUR	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019
Ergebnis nach Ertragsteuern	117.500	133.120
Ertragsteuern	64.670	52.026
Ergebnis vor Ertragsteuern	182.170	185.146
Anpassungen für:		
Zinsaufwendungen und -erträge	24.905	43.079
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	101.857	202.746
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-9.739	-665
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	5.621	-2.384
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	82.227	55.878
	387.041	483.800
Gezahlte Zinsen	-48.954	-57.227
Erhaltene Zinsen	12.099	9.059
Gezahlte Ertragsteuern	-55.802	-51.883
Erhaltende Dividenden	282	244
Ergebnis vor Veränderungen der Aktiva und Passiva	294.666	383.993
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:		
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-21.814	-24.583
Ergebnis vor Veränderung der betrieblichen Aktiva und Passiva	272.852	359.410
Veränderungen der Vorräte	-232.971	-239.679
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-113.141	-183.949
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.559	51.142
	-232.553	-372.486
Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-102.999	-82.023
Veränderungen betrieblicher Aktiva und Passiva	-335.552	-454.509
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-62.700	-95.099
Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-131.354	-52.561
Investitionsausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-106.056	-125.299
Investition in sonstige Finanzanlagen und langfristige Vermögenswerte	-2.339	-2.500
Investitionsausgaben	-239.749	-180.360

TEUR	31. Oktober 2018	31. Oktober 2019
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	64	2.278
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.665	12.428
Einnahmen aus sonstigen Finanzanlagen und langfristigen Vermögenswerten	102.541	203.659
Einnahmen aus getätigten Investitionen und Desinvestitionen	105.270	218.365
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-134.479	38.005
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	-197.179	-57.094
Kapitaleinlage von/Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter(n)	-4	642
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	-3.982	-1.245
Einnahmen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen, die nicht in einem Verlust der Beherrschung resultieren	0	324
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	-11.938	-17.120
Aufnahme von Anleihen und Krediten von Banken	138.139	64.534
Tilgung von Anleihen und Krediten von Banken	-46.261	-31.637
Veränderungen der Bankdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten	116.487	72.435
Aufnahme von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	60.000	8.111
Tilgung von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-71.939	-779
Aufnahme von Krediten von nahestehenden Unternehmen	300.000	103.130
Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	-300.000	-100.220
Veränderungen der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	23.911	10.999
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-651	-90.343
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-324	177
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	203.438	19.008
Veränderung des Finanzmittelbestands	6.259	-38.086
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-151	807
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	104.415	152.845
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	110.523	115.566
Bilanzausweis des Finanzmittelbestands am Ende der Periode	110.523	115.566

Investor Relations

PHOENIX group
Pfungstweidstraße 10-12
68199 Mannheim

Karsten Loges

Head of Corporate Finance and Asset Management

Telefon +49 621 8505-741

E-Mail k.loges@phoenixgroup.eu

Herausgeber

Ingo Schnaitmann

Head of Corporate Communications

Telefon +49 621 8505-8593

E-Mail i.schnaitmann@phoenixgroup.eu

Jacob-Nicolas Sprengel

Senior Manager Corporate Communications

Telefon +49 621 8505-8502

E-Mail j.sprengel@phoenixgroup.eu

Finanzkalender

18. Mai 2020: Geschäftsbericht 2019/20

23. Juni 2020: Quartalsbericht Februar bis April 2020

24. September 2020: Halbjahresbericht Februar bis Juli 2020

17. Dezember 2020: Quartalsbericht Februar bis Oktober 2020

Weitere Informationen zur PHOENIX group | www.phoenixgroup.eu

Die PHOENIX group mit Hauptsitz in Mannheim ist ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa. Das Unternehmen bietet heute mit 27 Ländern eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit über 37.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die Vision der PHOENIX group ist es, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist.